

ausgabe 1/2002



DALLAS Fan Club Stuttgart 1991

Fan Club Zeitschrift des DALLAS Fan Club Stuttgart



<i>Herausgeber:</i>	DALLAS Fan Club Stuttgart Hohentwielstr. 75 70199 Stuttgart
<i>Telefon:</i>	0711.6095.66
<i>Telefax:</i>	0711.6095.80
<i>Mobil:</i>	0172.7406785
<i>eMail:</i>	dfc@dallas-online.de
<i>Internet:</i>	www.dfc-stuttgart.de
<i>Erscheinungsdatum:</i>	Juni 2002
<i>Erscheinungsweise:</i>	halbjährlich
<i>Verantwortlich für Inhalt und Layout:</i>	Thomas Plehwe, Sven Müller, Michael Kasper, Michael Freitag
<i>Fotos:</i>	DFC Stuttgart, privat
<i>Nachdruck:</i>	nur mit Genehmigung des DALLAS Fan Club Stuttgart
<i>Heftpreis:</i>	€ 3,00 für Mitglieder des DALLAS Fan Club Stuttgart € 4,00 für Nichtmitglieder € 2,50 für Abonnenten
<i>Titelfoto:</i>	Silvia "Sly" Lovegren (Deborah Rennard)

Das Präsidium

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr wird es nur wenige Tage ohne Dallas im deutschen Fernsehen geben, auch wenn dies nur die Abonnenten von Premiereworld genießen können. Laut Kirch Media wird Dallas durchgehend auf Premiere Start wiederholt, dass schon für Euro 5,00 pro Monat zu haben ist.

Ein weiterer Spielfilm steht nach wie vor im Raum, Äußerungen dazu sind im Interview mit Patrick Duffy nachzulesen. Weitere aktuelle Infos werden wir per Rundschreiben bekannt geben.

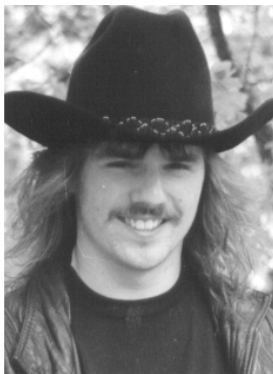
Viel Spaß nun mit der ersten Ausgabe im Jahr 2002!

Euer Präsidium

Thomas Plehwe
18041991-0001

Geb.: 09.03.67

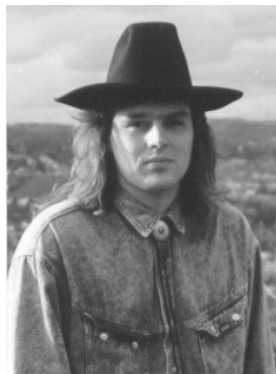
Beruf:
Aufnahmeleiter/
Fernsehproduktion



Sven Müller
18041991-0002

Geb.: 01.11.66

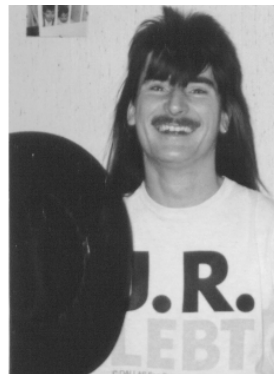
Beruf:
Versicherungs-
Fachwirt



Michael Kasper
22041991-0003

Geb.: 25.10.64

Beruf:
Sachbearbeiter im
Buchgroßhandel



Michael Freitag
01061991-0020

Geb.: 03.05.67

Beruf:
Rechtsanwalt



Thomas Plehwe
-Präsident-

Sven Müller
-Präsident-

Michael Kasper
-Präsidiumsmitglied-

Michael Freitag
-Präsidiumsmitglied-

Das Interview mit Patrick Duffy



Patrick Duffy beim Treffen mit dem Stern im Restaurant der Saddle Creek Ranch in Calabasas, Kalifornien

Larry Hagman war der Intrigant, er der Integere: Der Schauspieler verkörperte als J.R.s jüngerer Bruder Bobby Ewing das gute Gewissen im TV-Serienklassiker "Dallas".

Zur Person: Patrick Duffy lebt mit seiner Frau Carlyn abgeschieden auf einer Ranch im südlichen Oregon. Die beiden haben zwei Söhne, Padraic und Connor. Nach seiner Theaterausbildung, zahlreichen Bühnenengagements und Jobs als Zimmermann und Anstreicher gelang Duffy 1977 als Titelheld der TV-Serie "Der Mann aus Atlantis" der Durchbruch. Ein Jahr später übernahm er die Rolle des gutmütigen Bobby Ewing in "Dallas".

Vermissen Sie das Ekelpaket J.R. Ewing und das intrigante Ölbusiness manchmal noch?

Die Serie weniger, 13 Jahre als Bobby Ewing haben gereicht. Aber meine Kollegen vermisse ich schon. Die Crew ist damals fast wie eine echte Familie gewesen. Vor allem Larry Hagman und ich pflegten eine sehr enge Freundschaft.

Es wurde aber oft von bösen Streitigkeiten unter den Darstellern berichtet.

Das hätten die Medien gern gesehen. Aber ich versichere Ihnen, dass es harmonischer und lustiger gar nicht hätte zugehen können. Und das ist noch heute so, wenn die gesamte Crew gelegentlich zusammenkommt wie im vergangenen September zum 70. Geburtstag von Larry. Selbst unsere Familien haben sich über die Jahre hinweg eng befreundet. Schließlich sind unsere Kinder zusammen aufgewachsen. Jedes Jahr im Sommer waren wir für rund zweieinhalb Monate zu Dreharbeiten in Dallas, und jeder brachte seine Familie mit.

Was kam nach Dallas?

Ich habe in ein paar Filmen und TV-Produktionen mitgewirkt und Theater in London gespielt. Derzeit schreibe ich an einer neuen Trilogie zu "Der Mann aus Atlantis". Es ist eine Fortsetzungsgeschichte zu der erfolgreichen Fernsehserie. Verkauften sich die Bücher, gibt es vielleicht auch eine neue Verfilmung.

Es gab Gerüchte um neue "Dallas"-Folgen.

Es gibt tatsächlich Ideen für eine Fortsetzung, in der die nächste Ewing-Generation das Zepter der Öldynastie übernehmen soll. Weder Larry noch ich haben bislang konkrete Angebote erhalten, aber ich weiß von einigen "Dallas"-Mitgliedern, dass sie wieder mit an Bord wären. Ich hätte auch Lust, warum nicht? Mein Sohn Connor

hat übrigens in einer der letzten Episoden J.R. junior gespielt. Er ist heute 21, Schauspieler und brächte ideale Voraussetzungen für eine Rolle mit. Schließlich ist Bobby sein leiblicher und J.R. der Filmvater.



Patrick Duffy als Bobby Ewing mit seiner Filmpartnerin Victoria Principal

Wo leben Sie heute?

Meine Frau und ich leben seit einigen Jahren auf einer Ranch in Oregon. In L.A. haben wir nur noch eine kleine Wohnung, weil wir unsere Kinder dort oft besuchen. Ansonsten genieße ich das Landleben, reite gern und praktiziere Buddhismus.

Ihre Eltern wurden 1986 in ihrer Bar in Montana bei einem Raubüberfall brutal ermordet. Wie haben Sie das verarbeitet?

Der Glaube hat mir sehr geholfen, denn durch den Buddhismus habe ich ein anderes Verständnis vom Tod entwickelt. Als ich am Telefon von der Ermordung meiner Eltern erfuhr, habe ich zunächst eine Stunde lang meditiert. Das hat mich ihnen ganz nahe gebracht, und ich habe gespürt, dass mich ihr Karma umgibt. Das ist bis heute so. Durch dieses Gefühl konnte ich besser mit dem herben Verlust umgehen. Viele hielten mich damals für kaltherzig, weil ich nach außen wenig Trauer gezeigt habe. Dass Meditation im Sinne der buddhistischen Lehre eine andere Art der Trauerbewältigung sein kann, haben nur wenige gesehen.

Wurden die Täter verhaftet?

Ja, und ich bete bis heute täglich für die beiden, dass sie ihre offensichtlichen psychischen Probleme noch in diesem Leben bewältigen können. Denn ich glaube daran, dass böse Menschen in ihrem nächsten Leben dafür die Strafe erhalten. Sie werden womöglich verkrüppelt oder krank geboren. Und ich hoffe und bete dafür, dass ich ihnen dann begegne und helfen kann, ihre Probleme zu überwinden.



DALLAS - Der Folgenführer

69 Der Kreis schließt sich

Cliff verfügt über brisante Informationen, die auf eine Beteiligung J.R.s an einem Putsch in Südostasien hindeuten. Als Cliff die Akten dem Senatsausschuss zur Prüfung vorlegt, muss sich auch Bobby mit der unangenehmen Möglichkeit befassen, dass sein Bruder straffällig geworden ist. Kristin, die wieder in Dallas ist, versucht mit ihrem Wissen Kartellmitglied Jordan Lee zu erpressen. Sue Ellen trifft ihre alte Liebe Dusty Farlow wieder. Dusty hat den Rollstuhl verlassen und geht nun auf Krücken.



70 Anklage

J.R. droht eine Haftstrafe, wenn er die Beweise für seine Verwicklung in die Südostasien-Krise nicht entkräften kann. Mit einem Trick gelingt es J.R., das Belastungsmaterial einzusehen und alle Vorwürfe abzuschmettern. Cliff Barnes ist verzweifelt und glaubt, Bobby habe geplaudert. Bobby bittet ihn zu einem Gespräch auf die Southfork Ranch. Als Cliff dort auftaucht, traut er seinen Augen nicht: Eine tote Frau treibt im Pool der Ewings.

71 Die Tote im Swimmingpool

Die Polizei untersucht den mysteriösen Tod von Kristin im Swimming-Pool. Cliff und J.R. beschuldigen sich gegenseitig des Mordes. Viel mehr als Kristins Tod beschäftigt J.R. aber das Verschwinden seines Sohnes. Sue

Ellen hat den Jungen auf die Ranch der Farlows gebracht. Als J.R. dort auftaucht, verlangt sie die Scheidung. In Dallas erwartet J.R. eine weitere Hiobsbotschaft: Der Staatsanwalt hält ihn für den Hauptverdächtigen im Mordfall Kristin.

72 Kampf um das Kind

Ein Gutachten wendet das Blatt: Kristin hatte Drogen im Blut und ist offenbar im Rausch gestürzt. J.R. wird von allen Vorwürfen entlastet und widmet sich nun mit voller Kraft dem Versuch, seinen Sohn von Southern Cross wegzuholen. John Ross hat eine Lücke im Leben von Pam hinterlassen. Täglich leidet sie mehr unter dem Schicksal, keine Kinder bekommen zu können. Cliff ist seit seiner Schlappe im Senat überall unten durch. Sogar Afton lässt ihn fallen.

73 Der Trick

J.R. stößt mit seinem Bemühen, John Ross heimzuholen, überall auf verschlossene Türen. In seiner Verzweiflung ersinnt er einen hinterhältigen Plan, der Miss Ellie in große Bedrängnis bringt: J.R. zuliebe soll sie mithelfen, John Ross zu entführen. Bobbys Vorschlag, ein Waisenkind aufzunehmen, hat Pam aus ihrer Depression gerissen. Die Wartezeiten für eine Adoption sind jedoch sehr lang.

74 Vor Gericht

Der Kampf um John Ross beschäftigt die Gerichte. Eine Verhandlung soll einem der beiden Elternteile das Sorgerecht zusprechen. J.R. zieht alle Register, um den Prozess zu seinen Gunsten zu beeinflussen. Doch scheinbar ist ihm kein Erfolg beschieden. Cliff wird von seiner Mutter Rebecca als Präsident ihrer Firma eingesetzt. Überglücklich stürzt er sich in die Arbeit.

75 Der Zusammenbruch

Pam wird von Depressionen gequält, weil sie keine Kinder bekommen kann. Bobby kann in letzter Minute verhindern, dass sie sich das Leben nimmt. Eine Psychiaterin rät dringend zur Einweisung in eine Nervenklinik. Nach der verlorenen Sorgerechtsverhandlung schmiedet J.R. einen neuen Plan, um seinen Sohn zurückzubekommen. Er will die Farlows geschäftlich in die Knie zwingen, damit sie ihm John Ross ausliefern.

76 Rache ist süß

J.R. bekommt für dringende Ölkäufe bei seiner Hausbank keinen Kredit bewilligt. Sein früherer Feind Vaughn Leland erklärt sich bereit, das Geld vorzustrecken. J.R. ahnt nicht, welche Hintergedanken Leland hat. In finanziellen Schwierigkeiten steckt auch Ray, nachdem sich Punk Anderson aus einem gemeinsamen Geschäft zurückgezogen hat. Donna bietet ihm an, Andersons Platz einzunehmen.

Mit Patrick Duffy, Larry Hagman, Barbara Bel Geddes, Victoria Principal, Linda Gray, Dennis Patrick (Vaughn Leland) u.a.

Regie: Leonard Katzman



77 Die Blockade

Den Farlows geht das Rohöl für ihre Raffinerien aus. Scheinbar kauft jemand den ganzen Markt auf. Sue Ellen vermutet, dass J.R. hinter dieser Aktion steckt, und konfrontiert ihn offen mit ihrem Verdacht. Bobby macht sich große Sorgen um Pam. Ihre Therapeutin kommt nicht an Pam heran. Um klarer zu sehen, lässt sie sich von Bobby Informationen über Pams Kindheit geben.

78 Riskantes Spiel

J.R. kostet seine Blockade viel Geld: Die Ölpreise sinken und er sitzt auf

riesigen Vorräten. Als Cliff von J.R.s Schwierigkeiten erfährt, planen er und Vaughn Leland die Rache gegen ihren alten Feind. Mit Geldproblemen hat auch Ray zu kämpfen. Die Kosten für sein Projekt explodieren. Ray will ganz allein eine Lösung finden und erzählt Donna nichts von den neuen Schwierigkeiten. Bobby tritt als Senator zurück, um sich voll Pam widmen zu können. Ihre Therapie scheint endlich Fortschritte zu machen.

79 Mit dem Rücken zur Wand

J.R. gerät in schwere Geldnöte, weil niemand sein überschüssiges Öl kaufen will. Cliff hat zusammen mit anderen Widersachern J.R.s Schuldscheine aufgekauft. Um bei seinen neuen Gläubigern eine Kreditverlängerung zu erreichen, muss J.R. seinem Erzfeind Cliff das Ölfeld 'Ewing 6' überschreiben. Wegen dieses Felds haben sich schon ihre Väter zerstritten. Wie es scheint, ist J.R. diesmal am Ende. Bobby findet heraus, dass sein Bruder einen unehelichen Sohn hat, und macht sich auf die Suche nach dem Jungen.

80 Engpass

Bobby macht J.R.s unehelichen Sohn Christopher ausfindig und bringt ihn nach Hause. An der Tür begrüßt ihn Pam, die nicht mehr in der Nervenklinik bleiben wollte. Sie nimmt an, Bobby hätte es geschafft, ein Kind zu adoptieren und strahlt vor Glück, als sie Christopher sieht. Bobby hat keine Chance, das Missverständnis aufzuklären. Sue Ellen und Dusty leben sich immer mehr auseinander. Enttäuscht erwägt Sue Ellen, sich von Dusty zu trennen.

81 Miss Ellies Stunde

Miss Ellie hat genug von J.R.s Geschäftsmethoden. Ohne sein Wissen verkauft sie das eingelagerte Öl an Clayton Farlow, um den fälligen Kredit zu bezahlen. Außerdem weist sie Bobby an, J.R. bei der Leitung von 'Ewing-Oil' künftig auf die Finger zu schauen. Bei der Scheidung von J.R. erhält Sue Ellen dank der Hilfe von Miss Ellie das Sorgerecht für John Ross zugesprochen. Pam ist ganz vernarrt in den kleinen Christopher. Unter den gegebenen Umständen erweist sich eine Adoption jedoch als schwierig.



82 Ein Fest für Jock

Jock kündigt telegrafisch seine Rückkehr zum alljährlichen Ewing-Barbecue auf Southfork an. Aufgeregt beginnt Miss Ellie mit den Vorbereitungen und lädt alle ein. Auch Cliff Barnes und Sue Ellen kommen. Die Stimmung ist ausgelassen. Während das Fest in vollem Gange ist, erreicht Miss Ellie ein erschütternder Anruf: Jock ist mit dem Hubschrauber in Südamerika abgestürzt.

83 Die Suche

Ray, Bobby und J.R. fliegen nach Südamerika, um Jock zu suchen. Unterwegs bekommen sie den Hinweis, dass Jocks Hubschrauber in einen See gestürzt ist. Beim Tauchen nach Überresten findet Bobby die Halskette seines Vaters. Der Fund überzeugt ihn davon, dass Jock tatsächlich ums Leben gekommen ist. Ray und J.R. wollen die Hoffnung aber noch nicht aufgeben und setzen ihre Suche fort.

84 Offene Wunden

J.R. ist nach Jocks Tod völlig am Boden zerstört. Er vernachlässigt die Firma, trinkt und treibt sich herum. Bobby muss für ihn einspringen, hat aber keine Berechtigung, selbständig Entscheidungen in der Firma zu fällen. Auch Ray verkräftet den Verlust von Jock nicht, außerdem wurmt ihn Donnas Erfolg mit ihrem Buch. Immer häufiger kommt es zu Streitereien und Konflikten. Der Anwalt der Ewings rät Bobby, Jock für tot erklären zu lassen, damit eine Testamentseröffnung die Leitung von 'Ewing Oil' regelt.

85 Das Oberhaupt der Familie

Miss Ellie versucht verzweifelt, die Familie zusammenzuhalten. Doch allmählich droht alles auseinander zu brechen. J.R. vernachlässigt weiter die Firma, Donna hat Rays Launen satt und Bobby gerät bei Pam in Erklärungsnotstand, als ihnen eine Agentin noch ein Kind zur Adoption anbietet. Schließlich wird es Bobby zu bunt. Genervt vom ewigen Selbstmitleid seines Bruders, wäscht er J.R. den Kopf.

86 Phönix aus der Asche

J.R. ist wieder ganz der alte. Voller Elan stürzt er sich in die Arbeit und unternimmt alles, um seine Machtstellung zurückzugewinnen. Bobby gerät wegen Christopher immer mehr in Bedrängnis. Pam möchte mehr über dessen Eltern wissen. Außerdem befürchtet Bobby, sich strafbar zu machen, wenn er nicht endlich eine ordentliche Adoption in die Wege leitet. Sein Anwalt empfiehlt ihm einen Spezialisten für Familienrecht.



87 Vater und Sohn

Sue Ellen hat Probleme, mit ihrem Leben als allein stehende Frau fertig zu werden und trifft sich deshalb wieder mit Cliff. J.R. gefällt das gar nicht. Aus Sorge um seinen kleinen Sohn ersinnt er einen hinterhältigen Plan. Bobby erfährt, unter welchen Bedingungen er Christopher adoptieren kann. Die Modalitäten treiben ihm den Angstschweiss auf die Stirn.

88 Ihr Jahrestag

J.R. macht Sue Ellen verstärkt den Hof. Mit einem rührenden Geschenk und einem feinem Essen am Jahrestag ihres Kennenlernens versucht er, sie um den Finger zu wickeln. Bobby glaubt, dass es für Pam gut wäre, wieder zu arbeiten. Um in Ruhe die Adoption abwickeln zu können, kauft er Pam ein eigenes Geschäft, in das sie Christopher mitnehmen kann. Donna erwischt Ray in flagranti mit seiner alten Freundin Bonnie. J.R. hat die beiden ausgeforscht und Donna auf ihre Fährte gelockt.

89 Adoption

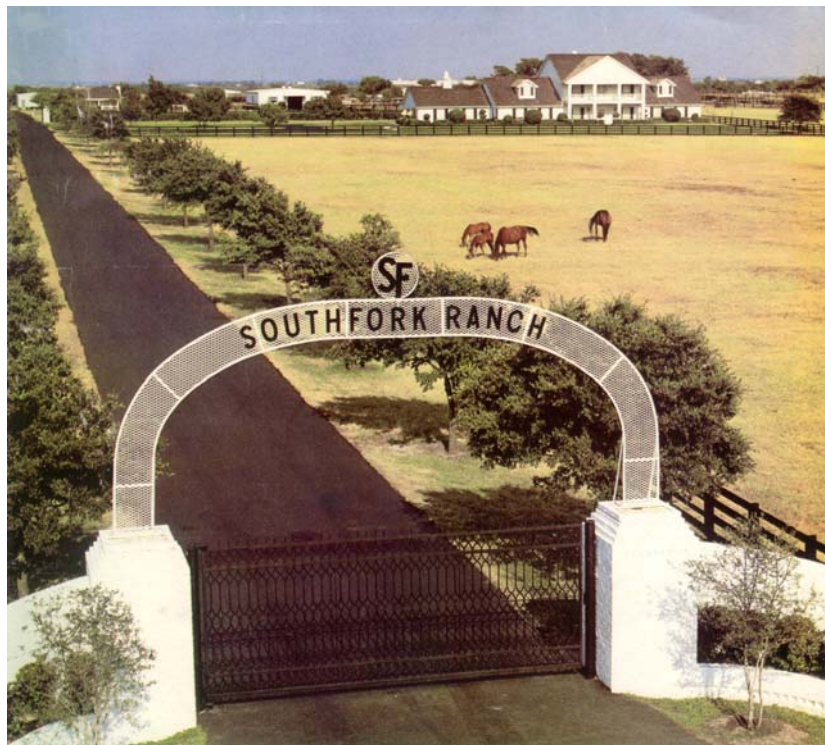
Die Adoption von Kristins Sohn ist in vollem Gang. Bobby hat einen Gerichtstermin für die vorläufige Vormundschaft erhalten, nun muss er Sue Ellen um ihr schriftliches Einverständnis bitten. J.R. lässt Ray unter einem Vorwand verhaften, um an seine Stimmanteile an 'Ewing Oil' zu kommen. Ein längerer Gefängnisaufenthalt soll Ray weichkochen.

90 Verhärtete Fronten

Sue Ellen erinnert sich an ihre deprimierende Ehe mit J.R.. Um ihn zu ägern, trifft sie sich regelmäßig mit Cliff. J.R. rast vor Eifersucht. Bobby hat Bedenken, dass die Adoption von Christopher nicht klappen könnte. Ein Besuch von Jeff Farraday scheint seine Befürchtungen zu bestätigen. J.R. erfährt von seinem Anwalt einiges über die Hintergründe der Adoption.

91 Der verlorene Sohn

J.R. dringt immer tiefer in die Adoptions-Affäre ein. Nach weiteren Neuigkeiten von seinen Anwälten fällt es ihm leicht, sich alles zusammenzureimen. Jeff Farraday versucht, Bobby mit Christophers Herkunft zu erpressen. Wutentbrannt droht ihm Bobby mit Mord, sollte er Pam alles erzählen. Donna stößt bei ihren Recherchen für ihr neues Buch auf ein dunkles Familiengeheimnis. Wie es scheint, haben Jock und ihr Ex-Mann Sam Culver ein ölreiches Grundstück ergaunert.



92 Vergeltung

Cliff hält um Sue Ellens Hand an. Diese erbittet sich Bedenkzeit, weil sie sich in Wahrheit mehr für Clayton Farlow interessiert. Währenddessen holt J.R. zum Vernichtungsschlag gegen Cliff aus. Um seinen Erzrivalen in eine Falle zu locken, hat J.R. ein gefälschtes Öl-Gutachten erstellen lassen. Marilee Stone soll Cliff das vermeintlich rohstoffreiche Grundstück schmackhaft machen.

93 Erpressung

Bobby findet seinen Erpresser Jeff Farraday ermordet auf. Um nicht in Schwierigkeiten zu geraten, alarmiert er anonym die Polizei. J.R., der über Christophers Herkunft voll ihm Bilde ist, versucht sein Wissen auszuspielen und Bobby aus 'Ewing Oil' zu drängen. Cliff hat den Köder von J.R. geschluckt. Mit Geld aus dem Firmenguthaben und seinem Privatvermögen bohrt er auf dem teuer erworbenen Grundstück nach Öl. Amüsiert sieht J.R. zu, wie Cliff geschäftlich Schiffbruch erleidet.

94 Die Untersuchung

Die Polizei nimmt Bobbys Spur auf. Zeugen wollen gehört haben, wie Bobby den



ermordeten Jeff Farraday bedroht hat. Cliff muss einsehen, dass er von J.R. reingelegt wurde und steht nun vor dem Ruin. Um wenigstens das Firmenkonto wieder auffüllen zu können, ist er gezwungen, das hart erkämpfte Ölfeld 'Ewing 6' zu verkaufen.

95 Abschied

Rebecca ist enttäuscht, weil Cliff für Privatgeschäfte auf Firmenvermögen zugegriffen hat und bittet ihn, als Präsident der Firma zurückzutreten. Cliff ist am Boden zerstört, denn auch Sue Ellen will nichts mehr von ihm wissen. Nur Afton hält noch zu ihm. J.R. verstärkt nun seine Bemühungen um Sue Ellen. Bobby hat die Mörder von Farraday ausfindig gemacht. Mit einem Trick versucht er, ihre Schuld zu beweisen, um von allen Vorwürfen reingewaschen zu sein.

96 Der Selbstmordversuch

Sue Ellen söhnt sich mit J.R. aus. Cliff ist ein gebrochener Mann, als er erfährt, dass die beiden wieder heiraten wollen. Mit einer Überdosis Schlaftabletten versucht er, sich das Leben zu nehmen. Bobby erzählt Pam die Wahrheit über Christophers Herkunft. Gemeinsam finden sie heraus, dass ihr Ziehsohn nicht J.R.s Kind sein kann. Mit Patrick Duffy, Larry Hagman, Barbara Bel Geddes, Victoria Principal, Linda Gray u.a. Regie: Irving J. Moore

97 Waterloo auf Southfork

Miss Ellie gibt J.R. die Schuld an Cliffs Selbstmordversuch. Doch um J.R. als Präsidenten von 'Ewing Oil' abzusetzen, muss sie die Mehrheit der Familienmitglieder auf ihre Seite bringen. J.R. fühlt sich sicher, weil er Bobby noch für erpressbar hält. Dieser hat eine unangenehme Entdeckung gemacht. Cliff liegt nach wie vor im Koma. Afton, Pam und Rebecca wachen abwechselnd an seinem Krankenbett.

98 J.R.s Plan

J.R. möchte Jocks Testament vor der offiziellen Verlesung einsehen. Doch Harvey Smithfield, der Anwalt der Ewings, schaltet auf stur. J.R. wendet sich daraufhin an dessen Schwiegersohn John Baxter und versucht, ihn mit einem Trick unter Druck zu setzen. Sue Ellen fühlt sich mitschuldig an Cliffs Selbstmordversuch. Bei Clayton auf der Southern Cross-Ranch will sie in Ruhe über J.R.s Heiratsantrag nachdenken. Cliff hat sich inzwischen gut erholt und schmiedet bereits Rachepläne.

99 Der letzte Schritt

J.R. errechnet sich Vorteile aus einer raschen Testamentseröffnung. Um Bobby unter Zugzwang zu bringen, bittet er Steuerprüfer Nelson Harding, ein unangenehmes

Gerücht in die Welt zu setzen. Sue Ellen verbringt erholsame Tage bei Clayton auf der Southern Cross-Ranch. Es dauert jedoch nicht lange, bis J.R. auftaucht und Sue Ellen zu einer baldigen Rückkehr drängt.

100 Ball der Ölbarone

Sue Ellen trifft unvermutet Dusty Farlow wieder, als sie dessen Vater besucht. Dusty hat mittlerweile geheiratet. Ray und Donna fahren zu Verwandten nach Kansas. Der Rest der Familie bereitet sich auf das gesellschaftliche Großereignis des Jahres vor, den Ball der Ölbarone. Es ist das erste Mal nach dem Tod von Jock, dass Miss Ellie ausgeht. J.R. arrangiert eine Riesenüberraschung für seine Mutter.



Das Club-Treffen am 20. April 2002



16.00 Uhr
Abfahrt in Stuttgart



17.30 Uhr
Zwischenstopp in Ulm im Brauhaus "Barfüßer"



20.30 Uhr
Nächster Halt "Jakes Domino"



DALLAS

Die vollständige und bebilderte Geschichte des Ewing-Clans von 1860 bis
in die Gegenwart

Vorwort

1. DAS VERMÄCHTNIS

Die Southfork Ranch

2. DIE FAMILIE

Die Ewings aus Southfork

John Ross Ewing
Eleanor Ewing Farlow
Clayton Farlow
J.R. Ewing
Sue Ellen Shepard Ewing
**John Ross Ewing III
Garrison**
Valene Clements Ewing
Lucy Ann Ewing Cooper
Raymond Krebs
Donna Culver Krebs
Bobby James Ewing
Pamela Jean Barnes Ewing
Christopher Shepard Ewing

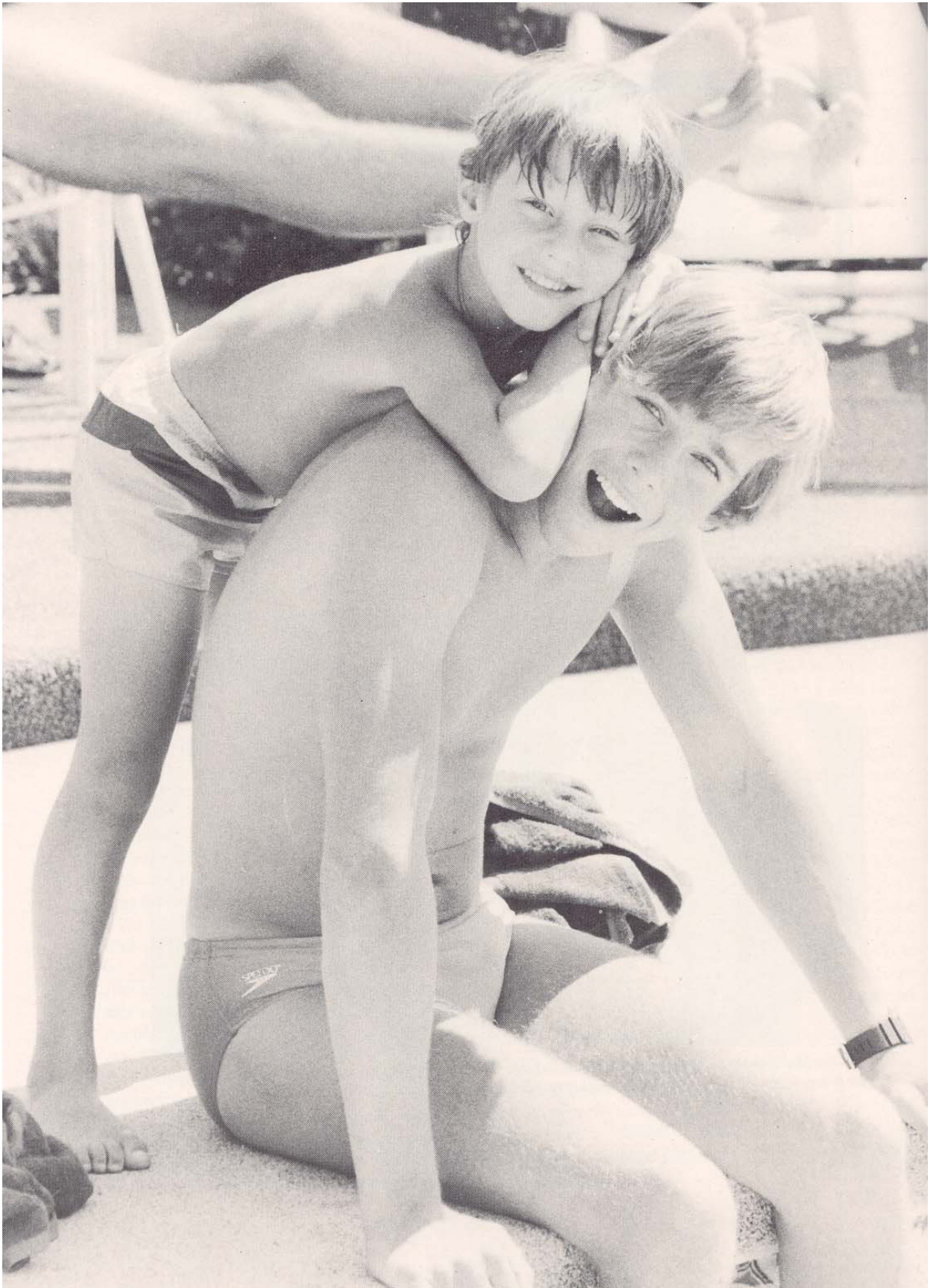
3. DAS IMPERIUM

Ewing-Oil und die unabhängigen Ölgesellschaften von Texas

4. DIE FAMILIENFEHDE

Die Familie Barnes

Willard Barnes
Rebecca Barnes Wentworth
Clifford Barnes



John Ross Ewing III

«In seinen jungen Jahren hat John Ross nicht nur die Brandkatastrophe in seinem Vaterhaus erlebt, sondern auch das Scheitern der Ehe seiner Eltern, die totale Veränderung seines Lebens, als er mit seiner Mutter auf einer anderen Ranch und mit einer anderen Familie zusammen lebte, die Wiederverheiratung seiner Eltern ... Und jetzt ist die Ehe seiner Eltern zum zweitenmal gescheitert.»

Dr. Suzanne Lacey, 1983

Es gibt nichts Aufregendes zu berichten aus dem kurzen Leben des John Ross Ewing III, es bleibt einem nur die Feststellung, daß er von Natur aus ein liebevoller, hübscher, tatkräftiger kleiner Junge mit erstaunlichen emotionalen Kräften ist.

Er ist der einzige Sohn von Sue Ellen und J. R. Ewing und kam im Herbst 1979 nach einem Autounfall seiner Mutter acht Wochen zu früh auf die Welt. Als er kaum drei Wochen alt war, wurde er von Priscilla Duncan, einer geistesgestörten Frau, die ihr eigenes Kind verloren hatte, aus dem Dallas Memorial Hospital gekidnappt. Seine Tante Pamela fand ihn, und schließlich konnte John Ross zu seinen Eltern nach Southfork zurückkehren. Als Baby schlief er in demselben Kinderbettchen, das früher seine Cousine Lucy benutzt hatte.

John Ross hat J. R.s Augen und dessen gesunden Appetit, aber sonst schlägt er Sue Ellen nach. Seine Familie und die Freunde nennen ihn John Ross, aber seine Mutter ruft ihn oft «Liebling» und sein Vater «Little John». Das erste Wort, das er sprechen konnte, war «Mama».

Neben seiner Mutter gibt es immer noch irgendwelche anderen Leute, die sich um John Ross kümmern. Als er noch ein Baby war, hatte er in Southfork eine Säuglingsschwester, Mrs. Reeves, und seine anhängliche Tante Pamela. Während der Zeit mit seiner Mutter und den Farlows auf der Southern Cross Ranch hatte er

ein Kindermädchen namens Maria, und als er und seine Mutter in der Fayette Road in Dallas wohnten, sah Mrs. Chambers, die er sehr gern mochte, des öfteren nach ihm. Aber von der Familie abgesehen, mochte John Ross niemanden lieber als seinen psychologischen Berater im Ferienlager Windsor Meadows, Peter Richards. Peter war sein Idol, und als dieser Dallas 1984 verließ, vermißte er ihn sehr.

John Ross verehrt seinen Vater und betet seine Mutter geradezu an. Beide Elternteile gehen äußerst liebevoll mit ihm um und spielen oft mit ihm. J. R. brachte ihm das Schwimmen bei, macht täglich Fitnesstraining mit ihm und nimmt ihn häufig in sein Büro bei Ewing Oil mit. Sue Ellen, die sonst sehr auf korrektes und sauberes Aussehen bedacht ist, zögert niemals, ihre Kleider zu wechseln und mit John Ross draußen auf der Ranch, am Swimmingpool oder mit seinen Freunden herumzutoben. Gegenwärtig bringt sie ihm das Reiten bei. Beide Elternteile sind ganz wild darauf, ihm im Bett noch etwas vorzulesen.

John Ross' Zukunft ist verheißungsvoll. Im Testament seines Großvaters sind ihm Mündelgelder und Geschäftsanteile an Ewing Oil vermacht worden. Eines Tages wird der kleine John Ross keineswegs mehr klein sein, sondern den ihm zustehenden Platz im Ewing-Imperium einnehmen.



John Ross' Eltern, J. R. und Sue Ellen Ewing, das bekannteste Ehepaar von ganz Texas.



Onkel Ray rettet John Ross während der schrecklichen Feuersbrunst 1983 das Leben.



1983: John Ross begrüßt seinen Betreuer Peter Richards in Windsor Meadows, während seine Eltern und der Leiter des Camps zusehen. John Ross war untröstlich, als Peter Dallas 1984 verließ.



Garrison Arthur Ewing
Valene Clements Ewing

«GARY» und «VAL»

«Manchmal tut mir jemand weh, aber das kann ich verkraften. Was ich nicht verkraften kann, ist, daß ihr wieder zurückkommt ... bis ich dann eines Tages herausfinde, daß ihr wieder gegangen seid.»

Lucy Ewing Cooper, 1979

(Anmerkung der Herausgeberin: Da Gary und Val in über zwanzig Jahren nur ein paar Monate auf Southfork verbracht haben, folgen hier lediglich ein paar einführende Bemerkungen.)

Gary Ewing ist der zweite Sohn von Jock und Ellie und wurde nach Ellies Bruder Garrison Southworth benannt. Von Anfang an war er eindeutig Miss Ellies Lieblingskind. Er erbte nicht allein ihr künstlerisches Talent und ihre Liebe zur Natur, sondern besitzt auch all die liebenswerten Eigenschaften, die Miss Ellie zeit ihres Lebens so nützlich waren. Sie betet ihn an, und es ist ein schlecht gehütetes Geheimnis, daß er ihr Lieblingssohn ist, während Jock Ewing nie viel mit ihm anzufangen wußte.

Gary war von Geburt an mit einem extremen Temperament ausgestattet. Er wollte «alles oder nichts»; entweder bemühte er sich darum, eine Sache vollkommen zu machen, oder er versuchte es erst gar nicht und gab von Anfang an auf. Das rauhe, barsche Wesen und die laute Stimme seines Vaters erschreckten ihn immer ein wenig. Das gleiche galt für seinen älteren Bruder J. R., der die Fähigkeit zu besitzen schien, immer alles zur vollsten Zufriedenheit zu erledigen. Garys größter Wunsch im Leben bestand darin, von diesen beiden in Ruhe gelassen zu werden. Was er auch tat, schien seinen Vater nur zu irritieren und J. R. zu Quälereien zu ermuntern. Wenn Jock, denkt Miss Ellie jetzt manchmal, seine Liebe zum Rancherleben doch nur früher entdeckt hätte, vielleicht hätte er Garys Begabung auf diesem Gebiet dann besser zu schätzen gewußt.

Obwohl Gary sehr an seiner Mutter hing, fühlte er

sich immer als schwarzes Schaf in der Familie, als einziger Ewing, der beim Wettstreit nicht mithalten konnte. Zudem spürte er – und zwar durchaus zu Recht –, daß ihn keiner wirklich verstand. Als Teenager verliebte er sich in ein junges Mädchen namens Valene Clements. Sie stärkte sein Selbstvertrauen, das er so verzweifelt nötig hatte, war jedoch außerstande, selbst so etwas wie Selbstbewußtsein zu entwickeln. Sie glaubte an ihn und an seine Begabung, auch wenn sein Vater und sein Bruder diese geringschätzten. Das Ergebnis ihrer Liebe war eine nicht geplante Schwangerschaft, und Gary, dem Zorn seines Vaters die Stirn bietend, bestand darauf, das fünfzehnjährige Mädchen zu heiraten.

Valene schenkte ihm das hübscheste kleine blonde Mädchen, das Dallas je gesehen hatte. Er herzte das neugeborene Kind und tanzte des Nachts, ein beruhigendes «Rock-a-Bye, Baby» singend, vorsichtig mit ihm im Zimmer herum. Aber die dauernden Sticheleien und der Druck von Jock und J. R. führten dazu, daß er ziemlich viel trank. Garys Körper konnte den Alkohol nicht umwandeln. Deshalb endeten Garys Gelage meist in der Bewußtlosigkeit mit späteren Gedächtnislücken. Sobald er trank, wurde der sonst so sanfte Mann gewalttätig, und der Schrecken, den er dann am Morgen in Vals Augen entdeckte, quälte ihn mit Schuldgefühlen.

Unfähig, mit dem Trinken aufzuhören, unfähig, sei-

ner Verantwortung gerecht zu werden und seiner Familie ins Gesicht zu sehen, rannte Gary 1962 fort. Val, die Angst vor den Ewings hatte, verließ Southfork mit ihrer süßen Tochter und ging nach Virginia. Während dieses Buch entsteht, liegt vieles noch im dunkeln. Bekannt ist lediglich, daß J. R. nach Virginia fuhr und Val ihre Tochter wegnahm. Er verließ sie mit finsternen Drohungen, was geschehen würde, falls sie Texas jemals wieder beträte.

Gary trieb sich mehrere Jahre lang im ganzen Land herum. Während dieser Zeit machte er zwei kurze Besuche in Southfork. Obgleich er mit dem Trinken aufgehört hatte, verleiteten ihn seine Aufenthalte in Southfork zu immer neuen Alkoholexzessen.

Valene zog heimlich in die Nähe von Dallas und arbeitete als Kellnerin. Sie hatte Angst vor J. R. und unternahm keine Versuche, Lucy zu sehen. Sie wollte nur in der Nähe ihrer Tochter sein, während diese aufwuchs. Es zerriß ihr jedesmal das Herz, wenn Lucy in den Zeitungen erwähnt wurde.

Doch Ende 1978 machte Lucy ihre Mutter ausfindig,

als zufällig gerade auch Gary zu Besuch da war, so daß sie ein überraschendes Wiedersehen arrangieren konnte. Nach siebzehnjähriger Trennung heirateten Gary und Val im Herbst 1979 ein zweites Mal – obwohl sie technisch gesehen niemals geschieden worden waren. Die Zeremonie wurde von Friedensrichter Jensen geleitet, und Val trug dasselbe Brautkleid wie damals mit fünfzehn. Lucy, Bobby, Pam, Ellie und sogar Jock wohnten der Zeremonie bei. Als Hochzeitsgeschenk überschrieb Miss Ellie ihnen ein Haus in Knots Landing in Kalifornien, wo das Paar einen neuen Anfang machte.

Val und Gary wurden im Jahre 1982 geschieden. Val ist inzwischen zur Romanautorin avanciert, schreibt Bestseller und lebt immer noch in dem Haus, das Ellie dem Paar schenkte, während Gary wieder geheiratet hat und auf einer Ranch in Kalifornien lebt. Im Dezember 1984 gebar Val Zwillinge, das Ergebnis einer Versöhnung mit Gary, die allerdings nur eine einzige Nacht dauerte.

Der stolze Vater Gary stellt sich mit der entzückenden Braut Lucy nach deren Hochzeit mit Mitch Cooper im Jahre 1980 den Fotografen.



Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Larry Hagman Book Signing Tour

Zum Erscheinungstermin seiner neuen Biografie "Hello Darlin'" im Oktober letzten Jahres begab sich Larry Hagman nach London, um die ersten Exemplare persönlich zu signieren.

Wir haben uns mit ihm in Verbindung gesetzt, und alle Mitglieder, die solch ein handsigniertes und mit persönlicher Widmung versehenes Buch wollten, bekamen auch eines.



Auf den Fotos sehen wir ihn in einem Londener Verlag beim Unterschreiben. Der Andrang war teilweise so groß, dass das Haus zeitweise seine Pforten schließen musste.



Na ja, wir wissen ja alle: J.R. LEBT!



